



KEM-Journal

1000 Jahre Kemnath 1008-2008



Nein, mit dem richtigen Namen ist es wirklich nicht einfach: Schließlich soll er locker über die Zunge gehen, einprägsam sein und auch „passen“. Das gilt aber nicht nur für Neugeborene, sondern auch für den Titel einer neuen Zeitung. An Ideen mangelt es mir nicht, sie klingen gut und gehen ins Ohr. Aber das mit dem Passen ist das Problem! „Kemnather TORheiten“ – tolles Wortspiel mit dem Wahrzeichen der Stadt, aber das gefällt dem Bürgermeister bestimmt nicht. „Tribüne“ – hört sich zu sehr nach Zuschauer an. „Sisyphus“ – ja, eine Mordsarbeit ist es schon, aber vergeblich hoffentlich nicht. „Informant“ – das klingt dann doch etwas stark nach Staatssicherheit. „Amtsblatt“ – nein, zu offiziell, zu bürokratisch und zu nüchtern. Das liest keiner. „Gehört-gesehen-gelesen“ – okay, noch sperriger geht es kaum. „KEM-Forum“ – in Rom sind wir dann doch nicht. „KEM-News“ – klingt gut, aber warum ausgerechnet so ein Anglizismus? Meine Liste nimmt kein Ende, noch rund 50 weitere Titel stehen da. Und da sage noch einer, Namen seien wie Schall und Rauch! Da hilft nur eins: Entscheidung delegieren und Belohnung aus-schreiben.

Meint Euer

Stiechi

IMPRESSUM

Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-mail: poststelle@kemnath.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



„Lesen ist für den Geist das, was Gymnastik für den Körper ist.“ Der englische Schriftsteller Joseph Addison wusste das bereits im 17. Jahrhundert. Eine Weisheit, die so wohl auch noch heute ihre Berechtigung hat. Ein Stück weit soll das neue „Produkt“, das Sie heute in Händen halten, dazu beitragen. Es wird regelmäßig alle vier Wochen darüber informieren, was sich in Kemnath und Kastl, in Waldeck und in Oberndorf, in Kötzersdorf und Unterbruck – kurz: auf dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft

Kemnath – alles „tut“. Und das ist bekanntlich nicht wenig.

Mit Blick auf das kommende Jahr ist natürlich ein Schwerpunkt die 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath: Viele Veranstaltungen sind geplant, es geht los mit einem Silvesterball bereits am 31. Dezember 2007 und endet mit einem Silvesterball am 31. Dezember 2008.

In den zwölf Monaten dazwischen stellen die Verantwortlichen unzählige Veranstaltungen auf die Beine: Von einem geistlichen Konzert der Regensburger Domspatzen und der Kemnather Passion über eine internationale Wasservolleyball-Meisterschaft in der Schwimmhalle und das zweitägige Historische Stadtfest bis hin zu einem „Tag der Betriebe“, an dem sich die Kemnather Unternehmen vorstellen, und dem Konzert des Trientiner Bergsteigerchors. Über all diese Veranstaltungen und auch die Vorbereitungen dazu werden Sie in den nächsten Monaten mit der neuen Informationsbroschüre auf dem Laufenden gehalten.

Die 1000-Jahr-Feier ist das eine, das umfangreiche Geschehen in unserer Verwal-

tungsgemeinschaft das andere. Vereine, Verbände, Schulen, außergewöhnliche „Events“ am Phantastischen Karpfenweg, Kastler Kleinkunsttage – sie alle tragen dazu bei, unserer Heimat ein lebendiges Gewand zu verleihen. Bürgerschaftliches Engagement wird bei uns groß geschrieben und soll auch dementsprechend öffentlich gewürdigt werden. Dazu ist aber auch Ihre Mithilfe gefragt, denn nicht alle wichtigen Termine kann unsere zwar professionelle, aber nicht große Redaktion abdecken. Wer die Digitalkamera dabei hat und einige Stichpunkte abliefern, kann sicher sein, dass sich die Redaktion bemüht, in gebührender Weise über die Veranstaltung zu informieren.

Lassen Sie uns alle dazu beitragen, dass unsere neue Zeitung ein Erfolgsmodell wird und sich unsere Bürgerinnen und Bürger alle vier Wochen auf die neue Ausgabe freuen.

Werner Nickl

Werner Nickl
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

100 Euro für einen tollen Titel

„KEM-Journal“ – ob das der Titel bleibt, haben ganz allein Sie, liebe Leser, in der Hand. Als Arbeitstitel ist er ja erst einmal nicht schlecht.

Herausgeber und Redaktion sind sich allerdings einig, dass der Leser eigentlich selber entschieden soll, wie die Zeitung heißt, die ihn monatlich über die Ereignisse und Geschehnisse in und rund um Kemnath

informieren wird. Schließlich schreiben wir ja nicht für uns, sondern für Sie! Kreativität ist also gefragt, Vorgaben gibt es nicht.

Und wer sich anstrengt, der kann auch etwas gewinnen: Unter allen Einsendungen werden 100 Euro verlost – gewinnen kann jeder Teilnehmer, ganz egal, ob es nun sein Titelvorschlag ist, der die Jury über-

zeugt. Schon in der November-Ausgabe soll der neue Titel die Zeitung zieren.

Also, ran an Blatt und Stift und kräftig nachdenken.

Vorschläge können schriftlich eingereicht werden bis 5. November bei der Stadtverwaltung Kemnath (Adresse siehe Impressum) oder bei der Druckerei Weyh (Email: info@weyh-druck.de).

Jede Menge **Kultur** und **Geschichte**

Die Stadt Kemnath wird im nächsten Jahr 1000 Jahre alt

Das Jubiläumsjahr 2008 rückt immer näher – und auch der Veranstaltungskalender dafür wird immer voller.

Mittlerweile ist auch der Flyer mit den wichtigsten Veranstaltungen im Festjahr schon fertig und verteilt worden.



Sämtliche Programmpunkte sind in diesem Flyer zusammengefasst, der an vielen Orten in Kemnath erhältlich ist

Los geht es bereits am 31. Dezember 2007 mit einem Silvesterball in der Mehrzweckhalle Kemnath.

Am 4. Januar ist im Foyer der Mehrzweckhalle ein Neu-

jahrsempfang geplant, zwei Tage später findet in der Mehrzweckhalle das Treffen der nordbayerischen Karnevalsvereine statt.

Am 3. Februar folgt der Faschingszug des WCV in Waldeck, ein erster Konzerthöhepunkt erwartet die Musikliebhaber am 24. Februar: Dann gastieren nämlich in der Mehrzweckhalle die „Regensburger Domspatzen“.

Der Monat März steht ganz im Zeichen der „Kemnather Passion“: Der Premiere am 1. März folgen weitere Aufführungen am 8., 9., 15., 16. und 21. März.

Auch im April geht es musikalisch weiter mit dem Abschlusskonzert des Bläserwochenendes im Landkreis Tirschenreuth am 6. April sowie mit einem Konzert des Sängerbundes Oberpfalz Nord am 19. April. Beide Veranstaltungen finden in der Mehrzweckhalle statt. Der bekannte christliche Liedermacher Siegfried Fietz kommt am 2. Mai zu einem Konzert in die Pfarrkirche. Einen „Sicherheitstag“ organisieren am 4. Mai die Polizei, die Feuerwehr sowie der Rettungsdienst.

Weitere Veranstaltungen im Mai sind der „Eisersdorfer Mühltag“ am 12. des Monats, eine internationale Wasservolleyball-Meisterschaft in der Schwimm-



Regelmäßiger Begleiter durch das Jahr 2008 wird das Jubiläumslogo sein.

halle vom 23. bis 25. Mai sowie ein Benefizkonzert des Musikkorps der Bayerischen Polizei in der Mehrzweckhalle Kemnath am 31. Mai.

Am 7. Juni laden die Waldecker zum Marktfest ein, angedacht ist im Juni auch ein Fußballturnier mit Vereinen, Organisationen und Behörden in und um Kemnath sowie die Bayerische Meisterschaft im Bosseln am 14. Juni.

Der Jugendtag des Landkreises Tirschenreuth am 28. Juni beschließt das Monatsprogramm. Im Juli steigen auf dem Stadtplatz ein Open-Air-Rock-Konzert (5.) sowie ein Klassik-Open-Air-Konzert (6.).

Im selben Monat finden auch

die „eigentlichen“ Feierlichkeiten zur 1000-jährigen urkundlichen Erwähnung statt: Eine Sondersitzung des Stadtrates mit Festvortrag am 8. Juli sowie das zweitägige Historische Stadtfest am 26. und 27. Juli.

Höhepunkte im August sind das Wiesenfest vom 14. bis 19. des Monats, das Ritterfest auf dem Schlossberg Waldeck vom 22. bis 24. des Monats sowie das Oldtimer-Treffen am 30. August.

Den jahreszeitlichen Herbst läutet das Kemnather Kneipenfestival am 13. September ein, am 20. September ist ein „Tag der Betriebe“ geplant, an dem sich die Kemnather Unternehmen vorstellen.



Turm-Apotheke
 Georg Leypold
 Stadtplatz 46
 95478 Kemnath-Stadt
 Tel. 09642 2611
www.turmapotheke-kemnath.de



Ihr Apotheken-Service-Center





Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do.	14 – 19 h
Freitag	10 – 19 h
Samstag	10 – 13 h

Entdecken Sie die Freude an Steinen!
 Mineralien, Edelsteine und Steinschmuck

Trautenbergstr. 7 • 95478 Kemnath
Tel. 09642 / 74 79

- Individuelle Termine nach Vereinbarung-



Ganz im Zeichen der Kemnather Passion wird der März kommenden Jahres stehen

Am 27. und 28. September werden die Erlebniswochen „Fisch“ im Landkreis Tirschenreuth eröffnet.

Das Kemnather Oktoberfest am 11. Oktober kann wieder mit den „Troglauber Buam“ aufwarten, am 25. Oktober findet

in der Mehrzweckhalle außerdem ein Benefizkonzert des Siemens-Orchesters statt.

Am 31. Oktober und 1. November ist in der Halle eine Kunstausstellung zu sehen, für 15. und 16. November ist ein zweitägiger handwerklicher Weih-

achtsmarkt in der Mehrzweckhalle geplant. Eine „Nacht der offenen Kirche“ schließt sich am 21. November an, am 30. November folgt eine Berichterstattung im Bayerischen Rundfunk über Kemnath in der Sendung „Bayern 1 unterwegs“. Der Dezember bietet ein Kon-

zert des Trientiner Bergsteigerchors am 6. Dezember, das Candle-Light-Shopping am 12. Dezember, das Weihnachts- und Abschlusskonzert der Jugendblas- und Stadtkapelle am 20. des Monats sowie den Abschluss des Festjahres mit einem Silvesterball.



Die Regensburger Domspatzen geben am 24. Februar ein Passionskonzert in der Mehrzweckhalle



Auf den Trientiner Bergsteigerchor dürfen sich am 6. Dezember die Musikfreunde freuen

Mietservice ACKERMANN

Mietservice für:

- | | |
|------------------|-----------------|
| ➔ Rasenmäher | ➔ Tauchpumpen |
| ➔ Motorsägen | ➔ Stromaggregat |
| ➔ Gartenhacksler | ➔ Kehrmaschine |
| ➔ Hochentaster | ➔ Schneefräse |
| ➔ Motorsense | ➔ Gartenfräse |
| ➔ Vertikutierer | ➔ Erdbohrgerät |

Matthias Ackermann

Reuther Straße 33
95478 Löschwitz / Kemnath

Tel: 0160 / 581 50 51

Email: info@ackermann-mietservice.de

www.ackermann-mietservice.de

*Ihr zuverlässiger
Mietservice für
Arbeitsgeräte*

Verkaufsoffener Sonntag
am 28.10.2007 von 13.00 - 17.00 Uhr



neos. Für eine neue Ästhetik.

rational

**Ausstellungsküchen, Wohnmöbel
und Polstermöbel
bis zu 60 % REDUZIERT**

KÜCHE & EINRICHTUNG
Haidenaab 7
zwischen Kemnath und Speichersdorf (B22)
Telefon 09275-916550
www.Einrichtung-Veigl.de

**ANDREAS
VEIGL**
Design

Wer? Wie? Was?

REWE-Rätsel

Das REWE-Rätsel gibt es ab sofort jeden Monat im KEM-Journal. Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Preis ausgelost. Der Gewinner des Oktober-Rätsels bekommt einen Geschenkekorb im Warenwert von 50 Euro.

Frage: **Was wird beim Rewe-Markt-Schenkl groß geschrieben?**

Lösungswort: _ _ _ V _ _ _ und _ _ _ _ _ Ä _

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Tel: _____

Alter: _____

Einsendeschluss: MO, 5. Nov. 07 - REWE-Markt, Bayreuther Str. 29, 95478 Kemnath oder in die Trommel an der Kasse.



REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

Zwei Tage im Zeichen der Geschichte

Historisches Stadtfest am **26. und 27. Juli**

Reich an Höhepunkten wird das Festjahr 2008 sein, jede Menge Veranstaltungen in und um Kemnath versprechen ein abwechslungsreiches und attraktives Programm. Die zweifellos aufwändigste Veranstaltung wird das Historische Stadtfest werden, das sich zwei Tage lang – am 26. und 27. Juli 2008 – in der Innenstadt abspielen soll.

Das Konzept für diese außergewöhnliche Fest hat der Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreis Kemnath und Umgebung e. V. (HAK) in Zusammenarbeit mit der Stadt Kemnath erstellt.

Es soll ein Fest von den Bürgern für die Bürger werden. Daher sind auch alle – ganz egal, ob Jung, ob Alt – dazu aufgerufen, die verschiedenen Zeitepochen mit darzustellen. Schließlich geht es darum, dass die Besucher bei dem Fest die zehn Jahrhunderte hautnah erleben.

Die Gäste aus Nah und Fern

sollen durch die Stadt streifen und in den verschiedensten Winkeln mit historischen Situationen und Darbietungen unterhalten werden. Und da wäre es natürlich auch wünschenswert, wenn sich möglichst viele Kemnather, Waldecker, Kastler oder Bürger aus den umliegenden Ortschaften verkleiden würden – sei es als Geschäftsman oder Geschäftsfrau, als Bauer oder Bäuerin, als Edelman, Edelfrau oder Ratsherr, als Bürger, Bürgerin, Magd oder Knecht, Gendarm oder Feuerwehrmann, Handwerker, Soldat der Stadtwache oder Schulmeister.

Die Mitglieder des Kemnather Stadtrates werden sicherlich mit gutem Beispiel vorangehen. Und der Fantasie ist wirklich keine Grenze gesetzt.

Das Konzept, das bereits vorliegt, ist schon sehr umfangreich, bietet aber auch noch jede Menge Möglichkeit, sich einzubringen.

Am Festsonntag wird beispielsweise ein „Kemnather Geleit“



Historische Kostüme sind sehr erwünscht beim Stadtfest

mit vier bis fünf Wägen und Gefolge in die Stadt einziehen. Vor dem Kastenamt wird der Bürgermeister die Handelsleute begrüßen und der Kastner den Pflasterzoll erheben.

Unter Federführung der Feuerwehren sind die Dorfgemeinschaften aufgerufen, jetzt schon damit zu beginnen, Scheunen und Speicher nach historischem Gerät oder alten Wagen zu durchstöbern. Informationen über zeitgemäßes Gewand sind beim Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreis Kemnath und Umgebung (HAK) erhältlich.

Wer für das historische Fest alte Gerätschaften oder Wagen zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich zu melden – entweder beim Ansprechpartner der Feuerwehren, Hermann Schraml, Telefon 09642/7301, oder bei HAK-Vorsitzenden Hans Rösch, Telefon 09642/8396.

Für ganz allgemeine Information zum geplanten Ablauf des Historischen Stadtfestes lohnt sich auch ein Blick auf die Homepage der Stadt Kemnath (www.kemnath.de), wo eine eigene Rubrik zum Thema „Kemnath 2008“ eingerichtet worden ist.



Jede Menge Gaukler werden die Besucher unterhalten

Unabhängig vom Historischen Fest bittet die Stadtverwaltung darum, dass Adressen von ehemaligen Kemnather Bürgerinnen und Bürgern in der Stadtverwaltung abgegeben werden sollten (am Infoschalter im Rathaus, telefonisch unter 09642/707-0 oder per Email poststelle@kemnath.de). Diese will man auch zum Jubiläumsjahr einladen.



Auch die ganz Kleinen dürfen schon Geschichte gestalten

„Kemnather Passion“ 2008

Roland Krauß wird der neue „Jesus“, Maria Wende verkörpert die Gottesmutter Maria



Roland Krauß (4.v.l.) spielt den Jesus in der „Kemnather Passion“, Maria Wende übernimmt die Rolle der Gottesmutter, Thomas Linkel (4.v.r.) verkörpert erstmals den Pontius Pilatus. Der „ehemalige“ Jesus Eugen Ponnath (l.) spielt wieder den Judas, Siegfried Schiedlofsky (3.v.r.) ist als Kaiphäs ebenfalls ein alter Bekannter.

Bis zur Premiere am 1. März 2008 sind es zwar noch viereinhalb Monate, die wichtigsten Weichen für die Aufführungen der „Kemnather Passion“ sind aber bereits gestellt.

Die Zuschauer werden nicht nur einen neuen „Jesus“ erleben, sondern auch die Rollen der Maria und des Pontius Pilatus sind neu besetzt worden: Den Sohn Gottes verkörpert Roland Krauß, die Rolle der Gottesmutter Maria übernimmt Maria Wende und als neuer Pontius Pilatus wird Thomas Linkel auf der Bühne stehen.

Ein kleines Jubiläum kann die Kemnather Passion im kom-

menden Jahr ebenfalls feiern: Zur 975-Jahr-Feier der Stadt Kemnath im Jahr 1983 fand die Neuaufführung des Werkes statt, nachdem es am 8. März 1763 von der Amberger Regierung verboten worden war.

Seit 25 Jahren wird die Passion nun wieder alle fünf Jahre auf die Bühne gebracht. Regie wird erneut Albert Schneider führen, die musikalische Leitung liegt in den Händen von Josef Zaglmann.

Sämtliche Rollen sind mittlerweile vergeben: Die Rolle des Judas wird erneut mit dem ehemaligen Jesus-Darsteller Eugen Ponnath besetzt,

auch Siegfried Schiedlofsky ist in der Rolle des Kaiphäs ein alter Bekannter.

Den Anführer der Römischen Soldaten verkörpert Stefan Schiedlofsky, den Anführer der Jüdischen Soldaten Bruno Zeidler. Als Veronika tritt Stefanie Völkl auf, als Magdalena Carolin Schneider.

Für die Kostüme werden Waltraud Müller, Maria Bauer und Thea Götz verantwortlich sein, für die Maske Pauline Bäumler.

Um die Beleuchtung kümmert sich Peter Clausnitzer. Mit den Proben geht es am 5. November los, insgesamt sind statt-

liche 66 Probenstermine in unterschiedlichen Besetzungen geplant.

Die Bühne wird ab 16. November aufgebaut.

Die Hauptprobe soll am 29. Februar stattfinden. Erscheinen wird auch wieder ein Bildband, die Aufnahmen dafür werden bereits am 16. Dezember gemacht.

Premiere für die „Kemnather Passion“ ist am 1. März 2008. Weitere Aufführungen finden statt am 8., 9., 15., 16. sowie 21. März. Der Vorverkauf startet voraussichtlich am 7. Dezember.

com.boxx

communication & more

Bei uns bekommen Sie kompetente und unabhängige Beratung in allen Bereichen der Kommunikation:

- Handy
- Festnetz
- Internet
- EDV



Die com.boxx ist kein "Handyladen" der üblichen Art. Kommen Sie einfach vorbei, und überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. Unsere freundlichen Mitarbeiter beraten Sie umfassend und fair.

Vergleichen Sie unsere Preise ruhig mit denen der bekannten Discounter. Sie werden sehen, wie günstig wir sind. Bei uns gibt's zudem einen kompetenten und ehrlichen Service kostenlos dazu.

Ihr **com.boxx**-Team

Stadtplatz 4
95478 Kemnath

☎ 09642 | 703573
☎ 09642 | 703574

info@com-boxx.de
www.com-boxx.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr
bis 12:30 Uhr

EISNER Günter

Dienstleistungen

- Fliesen- Platten- Mosaiklegearbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Bodenleger
- Estricharbeiten
- Bautenschutz

Haunritz 7 • 95478 Kemnath

Mobil: 0170/1732687

MEMMEL

AUTOMOBILE
Service und mehr...

Der Opel Zafira.



Jetzt mit 0,9%
Finanzierung!¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der Opel Zafira macht Sie so flexibel wie kein anderer. Und jetzt sogar finanziell: Finanzieren Sie den Opel Zafira ab sofort zu nur 0,9% effektivem Jahreszins.¹ Und erleben Sie die Perfektion der Flexibilität im Opel Zafira besonders günstig:

- 1.000,- € Umweltbonus garantiert
- 1.000,- € Entsorgungsprämie für Ihr Altfahrzeug²



Unser SmartBuy-Angebot:
für den Opel Zafira mit 77 kW (105 PS).

Monatliche Rate:

Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH. **ab 169,- €**

Mindestanzahlung: 5.450,- €, Laufzeit: 37 Monate, 36 Raten à 169,- €, Schlussrate: 11.000,- €, effekt. Jahreszins: 0,9 %, Kaufpreis bei Finanzierung: ab 22.534,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,1 l/100 km, innerorts: 9,2 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 170 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH für Privatkunden, Stand 07.09.2007. Gültig für den Opel Zafira bei einer Mindestanzahlung von 25 % und einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten.

² Nur wenn das Altfahrzeug mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war.

MEMMEL
AUTOMOBILE
Service und mehr...
www.memmel.de

95478 Kemnath
Telefon 09642/9214 0
95643 Tirschenreuth
Telefon 09631/7052-0
95615 Marktredwitz
Telefon 09231/9990-0
91257 Pegnitz
Telefon 09241/9916-0
92690 Pressath
Telefon 09644/68982-0
92637 Weiden
Telefon 0961/67098-0

Festjahr startet bereits am 31. Dezember

Beim Silvesterball in der Mehrzweckhalle sorgt die Artie Benz Band für gute Stimmung

Das neue Jahr beginnt normalerweise erst am 1. Januar. Im Kemnather Festjahr 2008 ist das alles allerdings etwas anders: Hier geht es bereits einen Tag früher los – und das hat auch einen guten Grund. Der 31. Dezember – also Silvester – bietet nämlich den idealen Rahmen für eine rauschende Ballnacht, die in der Mehrzweckhalle über die Bühne gehen wird. Die genauen Informationen über Eintrittspreise, Kartenvorverkauf etc. gibt es in der November-Ausgabe.



Die achtköpfige Artie Benz Band verfügt über ein umfangreiches Repertoire internationaler Tanzmusik

Eines kann aber schon verraten werden: Für die musikalische Unterhaltung wird die achtköpfige Artie Benz Band sorgen. Deren Repertoire umfasst die ganze Palette internationaler Tanzmusik: Ob Evergreen oder aktueller Chart-Hit, Broadway-Songs oder südamerikanische Melodien, von heißer Rock-

musik bis hin zur zünftig-volks-tümlichen Unterhaltungsmusik haben die Musiker sicherlich für jeden das Richtige zu bieten. Und wer zuvor nochmals das Tanzen und die Figuren üben will, hat dazu ausreichend Gelegenheit. Der Heimatkundliche Arbeits-

kreis (HAK) bietet mit der Tanzschule S. Vézard aus Weiden einen Auffrischkurs im Foyer der Mehrzweckhalle an.

Los geht es bereits am Sonntag, 28. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr. Die Kosten für fünf Unterrichtseinheiten zu je 90 Minuten

liegen bei 35 Euro pro Person. Auf dem Programm stehen Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Discofox, ChaCha, Rumba und Tango. Anmeldungen sind möglich bei Hans Rösch, Telefon 09642/8396 oder per Email mail@roesch-hans.de

Sylvia Vezard

Alexander Vezard

Tel.: 0961 / 38 11 349

Email: tanzschule@vezard.de

www.tanzfactory.de

Josefshaus Weiden

Was wollen Frauen....

Hauswirtschaftlicher Fachservice Stadt Weiden/Oberpfalz Nord

Nutzen Sie unsere
ausgebildeten Fachkräfte

Zur Betreuung von Kindern
Unterstützung im Haus und Garten
sowie bei
Krankheit oder Schwangerschaft
und vieles mehr...

Vermittlung oder Auskunft:

Inge Wick, Obersdorf 16
92665 Kirchendemenreuth
Tel. 09602/939205
Fax 09602/939207
e-mail: inge.wick@t-online.de

www.hwf-bayern.de

...für ein Plus an
Lebensqualität

Hochzeitsgeschenketische

WMF-GLAS · KUNSTGEWERBE · ELEKTROGERÄTE



bunte Palette

Stadtplatz 14
95478 Kemnath
Telefon 09642/458

83 stolze „Tütenbesitzer“

Viele neue ABC-Schützen in den Schulen Kemnath, Waldeck und Kastl

Einigermaßen eingewöhnt haben sie sich mittlerweile sicher schon – gemeint sind die 83 Mädchen und Buben, die seit wenigen Wochen in Kemnath, Kastl und Waldeck die Schulbank drücken.

Alle miteinander sind sie stolze Erstklassler, die am 1. Schultag deswegen auch voller Begeisterung ihre Schultüten präsentiert haben.

Die Klasse 1a wird in Kemnath von Helke Weiß unterrichtet und besteht aus 29 Schülerinnen und Schüler.

Die Klasse 1b wird in Kastl von Renate Kraus unterrichtet: Dort sind es 13 Jungen und 15 Mädchen.

In Waldeck liegt die Klassenleitung der Schulanfänger bei Monika Gottsmann: Sie unterrichtet 26 Mädchen und Buben.



Renate Kraus leitet in Kastl die Klasse 1b mit 28 Kindern



26 Schulanfänger besuchen in Waldeck die 1. Klasse



In Kemnath besuchen 29 Mädchen und Buben die 1. Klasse

Hommage an Peter Hofmann

Ausstellung über das künstlerischen Leben des Tenors in der Stadtbücherei

Siegmond in Bayreuth, Lohengrin an der Metropolitan Opera in New York, Phantom der Oper in Hamburg, Old Firehand bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg – breit gefächert war das Repertoire des in der Presse als „Heldentenor“ gefeierten Sängers Peter Hofmann.

Mittlerweile ist es ruhig um ihn geworden, zurückgezogen lebt der an Parkinson erkrankte Künstler mit seiner Frau und seiner Tochter im oberfränkischen Thiersheim.

Eine enge Verbindung besteht allerdings zu Kemnath und Schloss Schönreuth, wo er knapp 20 Jahre seines Lebens verbracht hat.

Kürzlich wurde in der Kemnather Stadtbücherei eine Dauerausstellung eröffnet,

die wesentliche Stationen der Karriere Hofmanns Revue passieren lässt. „Die Idee dazu stammte von Ehrenbürger Max Ponnath und Dr. Fritz Deinlein“, erzählt Fritz Hofmann, der Bruder des Sängers. Es sei darum gegangen, einen „Raum der Erinnerung“ zu schaffen.

Erinnerungen an Stationen einer beeindruckenden Karriere, an eine Karriere, die aber auch der Vergangenheit angehört. An wen richtet sich die Ausstellung? „An Leute, die ihn kennen, und an solche, die mit dem Namen Peter Hofmann nichts anfangen können“, so Fritz Hofmann.

Er hat sich um die Zusammenstellung gekümmert, hat Exponate besorgt aus seinem eigenen Besitz und direkt von seinem Bruder.

Gezeigt werden zahlreiche Fotos, die Hofmann in verschiedenen Situationen zeigen – sei es im Gespräch mit dem ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker, Mick Jagger von den Rolling Stones, auf dem Rücken seiner Pferde oder einfach bei verschiedenen Auftritten auf der Bühne.

Sehen können die Besucher auch einen Geburtstagsgruß von Lorient an Hofmann. Rund ein dreiviertel Jahr war Fritz Hofmann damit beschäftigt, die Ausstellung zusammenzustellen.

„Es steckt allerdings kein festes Konzept dahinter“, so der Kastler. Die Ausstellung sei jederzeit veränderbar und erweiterbar, an Exponaten mangle es nicht. Den zentralen Platz im Raum nimmt eine Bronzestatue



Peter Hofmann
beim Museumsbesuch

Hofmanns ein, die der bekannte Künstler Kurt Arentz 1983 gestaltet hat.

Links neben der Büste ist ein Bild von Hofmann in der Rolle des Siegmund zu sehen, das ein Fan gemalt hat.



Bei der Museumseröffnung waren auch Peter Hofmanns Mutter Inge Weber sowie Bruder Fritz (3.v.l.) dabei

Rechts neben der Büste hängt die 1. Goldene Schallplatte Peter Hofmanns an der Wand, die er für die Einspielung der „Rock Classics“ bekommen hat.

Ein Herzstück der Ausstellung ist die gut einstündige Videodokumentation, die in Form einer Collage Hofmanns Karriere beleuchtet.

„Die Aufnahmen aus dem Phantom der Oper sind eine Rarität, die hat noch niemand gesehen“, sagt Fritz Hofmann.

Bei der Eröffnung sprach Bürgermeister Werner Nickl in



Loriot ist ein guter Freund von Peter Hofmann

Anwesenheit aller Kemnather Ehrenbürger sowie der Mutter und des Bruders von Peter Hofmann von einem „denkwürdigen Tag für die Stadt“.

Die Eröffnung des Raumes komme einem inoffiziellen Auftakt für die 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath gleich.

„Dieser Raum ist eine Hommage an Peter Hofmann“, sagte Nickl. Sein Dank galt Fritz Hofmann sowie den Ideengebern und Sponsoren Dr. Fritz Deinlein und Max Ponnath.

Sehr bewegt zeigte sich Inge Weber, die Mutter Peter Hofmanns: „Ich bin sehr dankbar, dass dieser Raum zu Stande gekommen ist.“

Sie betonte, dass sich ihr Sohn in Kemnath und Schönreuth immer sehr wohl gefühlt habe. Mittlerweile hat auch Peter Hofmann selbst mit seinem Bruder Fritz die Dauerausstellung besucht.

Im Anschluss habe sich sein Bruder sehr angetan von der Gestaltung des Raumes gezeigt, berichtet Fritz Hofmann.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils Montag von 15 bis 18 Uhr, Dienstag von 10.30 bis 12.30 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr.



Richard Wagners Opern machten Peter Hofmann zum Heldenentor



Die Bronzestatue Hofmanns wird eingerahmt von einem Fanbild sowie der 1. Goldenen Schallplatte

Die Büste Hofmanns ist 1983 von Kurt Arentz gestaltet worden



Couplet AG, André Hartmann und Geraldino

Kulturtreff Kastl setzt bei diesjährigen Kleinkunsttagen auf „alte Bekannte“

Die Vorbereitungen laufen schon auf vollen Touren, denn in gut drei Wochen gehen die diesjährigen Kastler Kleinkunsttage über die Bühne.

Die „Matadore“ auf der Bühne sind am 9. und 10. November die Couplet AG, der Kabarettist André Hartmann sowie für Kinder und Jugendliche nach dem Erfolg des vergangenen Jahres nochmals Geraldino.

„2003 trat die Couplet AG erstmals bei den Kastler Kleinkunsttagen auf. Wir sagen heute noch: Mit das Beste, was wir jemals unseren Zuschauern präsentieren konnten“, erinnert sich Kulturtreff-Vorsitzender Michael Kraus. Es habe zwar einige Zeit gedauert, doch nun sei die Couplet AG mit einem neuen Programm unterwegs.

Der Kulturtreff freue sich, „dass das beste Musikkabarett, das die bayerische Kabarettszene derzeit zu bieten hat“, erneut bei den Kastler Kleinkunsttagen auftreten werde. Die Eigenwerbung der Kabarett-



Die Couplet AG eröffnet die Kastler Kleinkunsttage am 9. November

tisten ist viel versprechend: „Mit gnadenlosem Witz und Schärfe und dem richtigen Blick für den Alltagswahnsinn wird das Skalpell wieder dort angesetzt, wo es am meisten weh tut.

Mit messerscharfen Gedanken und grimmiger Komik wird die bayerische Volksseele entlarvt und auf hinterfotzige Art und Weise in die verbale Mangel genommen.“ (Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro, ermäßigt im Vorverkauf 7 Euro und an Abendkasse 10 Euro).

Am Tag darauf gehört die Bühne dann André Hartmann, der 2004 mit seinem Programm „Schröder fliegt“ das Kastler Publikum überzeugte.

„Hartmann präsentierte damals Kabarett der Extraklasse und glänzte mit Wortwitz, Scharfzüngigkeit und nicht zuletzt durch die Gabe, Stimmen in

einer Präzision zu imitieren, die unglaublich ist“, sagt Kraus. Mittlerweile stand Hartmann als Bundeskanzler Gerhard Schröder auf dem Nockherberg auf der Bühne.

Jetzt präsentiert er in Kastl sein Programm „**NEID OF THE PROMS**“, einen Auftritt voll von feinsten Stimmen-Imitation (Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 13 Euro, ermäßigt im Vorverkauf 5 Euro und an der Abendkasse 7 Euro).

Wer im vergangenen Jahr Geraldino verpasst hat, hat am 10. November nachmittags die Gelegenheit, dies nachzuholen. Geraldino und die „Plomster“ bringen zum Teil bekannte Lieder, aber auch ganz neue Songs in ihrer etwa einstündigen Show auf die Bühne (Vorverkauf 4 Euro, Nachmittagskasse 6 Euro).

Karten gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen: Elektro Trastl Kastl, Bäckerei Späth Kemnath, Ticketservice „Der Neue Tag“ (0961/85550) und am Kartentelefon des Kulturtreffs (09642/915374).

Karten können auch per Email bestellt werden (kkk07@kulturtreff-kastl.de). Ermäßigten Eintritt erhalten Schüler und Studenten bis 26 Jahre, Azubis, Wehr- und Ersatzdienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 70%) bei Vorlage eines gültigen Ausweises.



Der Kabarettist André Hartmann präsentiert in Kastl seine „Neid of the Proms“



Geraldino will auch in diesem Jahr die Kinder begeistern

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**GRAND
VITARA**



Way of Life!

1 Jahr
Versicherung³
gratis

www.suzuki-grandvitara.de

Auto Bild allrad* auto
des Jahres

- Permanenter Allradantrieb mit Geländereduktion
- 2.0-Liter-Benzinmotor mit 103 kW (140 PS)², serienmäßig ESP⁴ (auch als Diesel erhältlich)

Monatliche Rate ab

140,-^{EUR}

*Das Autohaus
Ihres Vertrauens!*

**AUTOHAUS
POPP**
SPEICHERSDORF
KIRMSEES

Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
Telefax: (0 92 75) 91 50-19

Kirmsees 3
95466 Kirchenpingarten
Telefon: (0 92 78) 9 97-0
Telefax: (0 92 78) 9 97-99

¹Leasingbeispiel für Grand Vitara 5D Clubs. Kaufpreis: 25.400,- EUR, Mietsonderzahlung: 7.200,- EUR, Laufzeit: 36 Monate, effektiver Jahreszins: 0 %, Restwert: 12.552,19 EUR, jährliche max. Fahrleistung: p.a. 10.000 km. Ein Angebot der Suzuki Finance, Service-Center der Santander Consumer Bank AG.

²Kraftstoffverbrauch: innerorts 11,6l/100 km, außerorts 7,6l/100 km, kombiniert 9,1l/100 km; CO₂-Ausstoß: 220 g/km kombiniert (80/1268/EWG).

³Kfz-Haftpflichtversicherung sowie Voll- und Teilkaskoversicherung mit 500,- EUR Selbstbeteiligung durch die Zurich Versicherung AG. Angebot gilt nur in 2007. Bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern. ⁴ESP ist eine eingetragene Marke der DaimlerChrysler AG.

⁵AutoBild allrad (Ausgabe 6/07): Von 35.000 Lesern der AutoBild unter 19 Mitbewerbern am 12.04.2007 auf der Auto Mobil International in Leipzig verliehene Auszeichnung „Allradauto des Jahres 2007“ in der Kategorie Kompaktklasse Geländewagen und SUV.

Samstag
**27.
Okt.**
19.30 Uhr

Genuss mit Fisch und Wein

Zur Begrüßung

2005er Riesling Sekt brut
Weingut Heinz Schneider, Leiwen/Mosel

Variation

aus heimischen Seen und Flüssen

2006er Elbling Qualitätswein trocken
Weingut Mathias Dostert, Nittel/Obermosel

Schaumstüpfchen mit Hechtklößchen

2006er Rivaner classic
Ökoweingut „Zur Römerkeller“ Maring-Noviland/Mosel

*Löschwitzer Karpfenfilet in Weinreis
mit lauwarmen Kartoffelsalat*

2006er Riesling Hochgewächs trocken
Weingut Albert Kallfelz, Zell-Merl/Mosel
2006er Riesling Spätlese feinherb
Weingut Erben von Beulwitz, Mertesdorf/Ruwer

Vanilleflammerie auf Brombeersee

1994er Riesling Auslese edelsüß
Weingut Jochen Reis, Kinheim-Kindel/Mosel

29,50 €

Tischreservierung erbeten!

Restaurant - Kegelbahn
SANTANA
95478 Löschwitz - Tel. 09642/1243
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Priebe
Samstag - 27. Oktober 2007 - 19.30 Uhr

Preis incl. korrespondierenden Weinen

Raum zum Leben



**Maler GmbH
Farbenhaus
Fachmarkt**

Neustädter Str. 37
92670 W.-Eschenbach
Telefon (0 96 81) 12 87
Telefax (0 96 81) 81 38
H.Popp.Maler-GmbH@t-online.de

1947 **60** 2007

Dekorative Maltechniken

Fassaden-/Industrie-
anstriche

Gerüstbau-/vermietung

Wärmedämmung

Farben und Tapeten

Bodenbeläge

Teppiche

Als die Stadt zur „PARTYMEILE“ wurde

Beim diesjährigen Kneipenfestival war für jeden etwas dabei...



Rock vom Feinsten servierte „Past Perfect“

Gute Musik, gutes Essen und gute Stimmung – drei Beschreibungen, die auf das 3. Kemnather Kneipenfestival wieder voll zugetroffen haben: Unzählige Besucher waren wieder in der Stadt unterwegs, um von Gaststätte zu Gaststätte zu pilgern.

Die Veranstaltung, die mittlerweile zum dritten Mal vom KEM-Verband organisiert worden war, hatte sich erneut als Publikumsmagnet erwiesen – nicht nur für die Kemnather Bevölkerung, sondern weit darüber hinaus.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde in mancher Lokalität ausgelassen gefeiert.

Die Rahmenbedingungen passten: Im Vergleich zum Vorjahr wurde in noch mehr Kneipen den Besuchern Live-Musik geboten, zwölf gastronomische Betriebe beteiligten sich an dem Event, das zu einer festen Größe im Jahreskalender geworden ist.

Auch das Wetter spielte mit, so dass die Fußwege von Lokal zu Lokal nicht mit dem Regenschirm zurückgelegt werden mussten.

Und gegen die teils klirrende Kälte konnte man sich ja mit dementsprechend dicker Kleidung schützen – notfalls sorgte auch das eine oder andere Bierchen für innere Wärme.

Die musikalische Vielfalt des Abends dürfte für alle Altersklassen etwas geboten haben – die Anhänger der Volksmusik kamen bei „Manni und seinen Rebellen“ oder der Oberkrainer Musik genauso auf ihre Kosten wie die Rockfans bei „Past Perfect“ oder die Swingliebhaber bei der „Swinging Dixie Union“.

Doch es gab noch viel mehr zu genießen – kulinarisch wie musikalisch:

Beim „Federweißen“ die Wiener Kaffeehausmusik auf sich wirken lassen, mit einem Gläschen Prosecco der südländischen Musik des Duos Maxi-Musik lauschen, bei Pasta und Pizza sich an den Klängen und Gesängen von „Trio Salato“ zu erfreuen.

Für gute Unterhaltung auf der „Kemnather Partymeile“ sorgten außerdem die „Primiani Buam“, Alleinunterhalter Karl Gössner sowie „3 plus“.

Ein optischer Höhepunkt des

Abends – für manchen wahrscheinlich „der“ Höhepunkt – war der Auftritt einer orientalischen Tänzerin.

Mit ihren Bewegungen und Schwüngen voller Temperament und Leidenschaft begeisterte die „Powerfrau“ nicht nur das männliche Publikum.

Die weichen, schlangenhaften Figuren, die sie zur Melodie tanzte, kamen genauso gut an wie die härteren, rhythmischen Bewegungen.

So mancher war gar so verzückt, dass er einen Tanz mit der orientalischen Schönheit wagte.

Und wer nicht nur der Musik lauschen wollte, der konnte sich auch im „Freestyle“-Tanzen im Klosterhof üben und bei den Hits und Klassikern von früher und heute so richtig „abrocken“.

Auch der eigenen Gesangkunst durfte an dem Abend gefrönt werden:

Eine bunte Truppe tat sich hier karakemäßig ganz besonders hervor und kannte keine Gnade bei diversen Schlagern.



Swing und Dixie sorgten für Stimmung



Diese vier Herren schlugen ruhigere Töne an



Auch der Orient hielt Einzug in Kemnath

Gesundheitszentrum entsteht

Arbeiten an der Seeleite sollen bis Ende März abgeschlossen sein

Mittlerweile sind an der Seeleite, unterhalb des Krankenhauses, auch die „richtigen“ Arbeiten schon in vollem Gange: Bekanntlich entsteht dort ein Gesundheitszentrum, in dem sich verschiedene Arztpraxen, eine Apotheke, ein Ergotherapeut sowie ein Sanitätshaus ansiedeln. Für zwei Praxen ist außerdem noch Platz, zuversichtlich sind die Verantwortlichen, dass bis zur Inbetriebnahme des Zentrums im kommenden April auch diese Flächen vergeben sind.

Den feierlichen Spatenstich vollzogen vor wenigen Wochen KEWOG-Projektleiterin Sonja Thies, Ex-Krankenhaus-AG-Vorstand Helmut Wilbert, Krankenhaus-AG-Vorstand Eike Hinrichs, Landrat Karl Haberkorn, Bürgermeister Werner

Nickl, KEWOG-Geschäftsführer Bernd Büsching sowie Architekt Paul Kunnert.

Die Errichtung des Hauses durch die KEWOG sei nach Aussage von Stadtoberhaupt Werner Nickl ein „Meilenstein für den Gesundheitsstandort Kemnath“. Die Gesamtinvestitionssumme der KEWOG beläuft sich auf rund 2,8 Millionen Euro.

Den größten Flächenanteil in dem neuen Gesundheitszentrum nimmt die Dialysepraxis ein, die derzeit noch im Unterschoss des Krankenhauses untergebracht ist.

Im Rahmen des Spatenstichs machten die Verantwortlichen deutlich, dass das neue Zentrum auch den Standort des Kemnather Krankenhauses stärken wird.



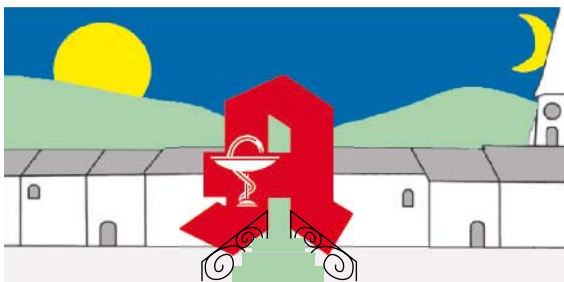
Mit einem feierlichen Spatenstich wurden die Bauarbeiten für das Kemnather Gesundheitszentrum eingeläutet



Vom Gesundheitszentrum aus ist der direkte Zugang zum Krankenhaus möglich

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF TEL. 096 42 - 9 22 90
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH FAX 096 42 - 92 29 29



Louis Widmer VICHY LA ROCHE-POSAY

Computer · Software · Zubehör

Netzwerktechnik · Büroustattung · PC-Service



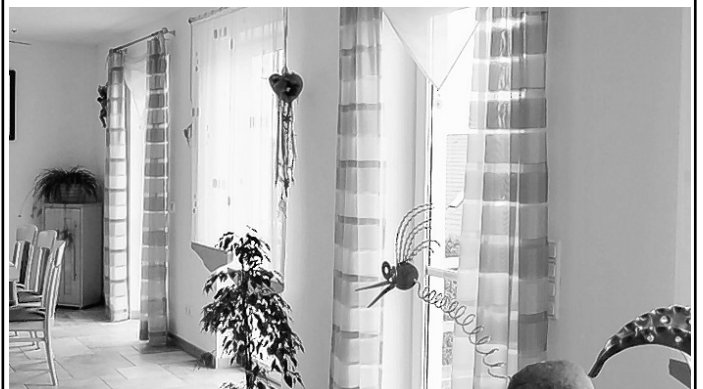
Seret Systems

EDV und Büro nach Maß

Oberndorf 26 · 95478 Kemnath

☎ 09642/915099 · www.seret-systems.de

Gardinenträume werden wahr



Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

■ Beratung ■ Montage ■ Aufmaß ■ Dekoration

HÖGL

Stadtplatz 32
95478 Kemnath
☎ 09642/1257



Gärtnerei Willi Seibel

Hammergrabenstraße 10
95478 Kemnath-Stadt
☎ 09642/627

**Alles für die Herbstpflanzung
sowie Grabschmuck zu Allerheiligen**

SIDE - GRILL



Schnellimbiss

Inhaber: Kerim Negüzel

Stadtplatz 34 • 95478 Kemnath • Telefon 09642/915028

Montag jede große Pizza 4,- €

Geöffnet:

Montag-Samstag 10.30 - 22.00 Uhr

PIZZA-TAXI Montag - Samstag 11.00 - 22.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Technische Gesamterstellung und Anzeigenverwaltung:

J.M. Weyh, Druckerei
Poststraße 2 Telefon: 09642/1428
95478 Kemnath Telefax: 09642/91382

Redaktionsschluss/Annahmeschluss für die kommende Ausgabe ist Mittwoch, 07. November 2007

Anzeigenannahme:

e-mail: info@weyh-druck.de



reifen deubzer

REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

**Jetzt schon an den Winter denken
und günstige Vorsaisonpreise sichern!**

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de

Ständig mind.
10.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrrätig

Wir unterbreiten Ihnen
gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

J.M. Weyh

... mehr als nur Druckerei!



**Anzeigen - Flyer - Plakate - Broschüren
Festschriften - Geschäftsausstattungen**

**MEDIEN • MARKETING
DRUCK & VERLAG**

INH. MICHAEL WERNER
POSTSTRASSE 2
95478 KEMNATH-STADT
TELEFON: 09642-1428
TELEFAX: 09642-91382
E-MAIL: INFO@WEYH-DRUCK.DE

WWW.WEYH-DRUCK.DE



Bürger haben das Wort Wonneproppen gesucht!

Drei Versammlungen im November

Im November finden in Kemnath wieder die traditionellen Bürgerversammlungen statt.

Los geht es am 6. November mit der Versammlung für die Stadt Kemnath und die ehemalige Gemeinde Schönreuth um 19.30 Uhr im Kormann-Saal.

Am 7. November folgt dann die Versammlung für den Bereich der ehemaligen Gemeinden

Löschwitz, Kötzersdorf und Höflas um 19.30 Uhr im Gasthaus Busch in Kötzersdorf.

Den Abschluss markiert die Versammlung am 8. November für den Bereich der ehemaligen Marktgemeinde Waldeck sowie der ehemaligen Gemeinden Atzmannsberg, Guttenberg und Zwergau um 19.30 Uhr im Gasthaus Schrembs in Waldeck.

Die jüngsten Leser stellen sich vor

Die jüngsten Leserinnen und Leser des KEM-Journals wollen wir auch kennen lernen – und sei es nur mit einem hübschen Bild. Schicken Sie uns das schönste Babybild Ihres Neugeborenen, das Bild sollte allerdings nicht älter als acht Wochen sein. Wir veröffentlichen es kostenlos und jeder Leser des KEM-Journals lernt dann Ihren ganzen Stolz kennen. Wichtig ist, dass Sie

den Namen des Kindes dazuschreiben, das Geburtsdatum, die Adresse sowie den Geburtsort. Und auch die Angaben über Größe und Gewicht würden uns interessieren. Das Foto mit den Angaben schicken Sie entweder per Email an info@weyh-druck.de oder Sie bringen es persönlich in der Druckerei Weyh vorbei. Abgabeschluss ist der 5. November.

„Karl“ und seine Freunde feiern

Phantastischer Karpfenweg wurde zwei Jahre alt und bekam neue Exponate

Ausgelassene Stimmung herrschte mal wieder am Phantastischen Karpfenweg – ganz so, wie es an einem Geburtstag eben sein sollte.

Seit zwei Jahren gibt es jetzt schon die farbenprächige Attraktion in Kemnath.

Im Rahmen der so genannten „offenen Mitmachwerkstätten“, die in den Sommermonaten veranstaltet wurden, konnten alle Interessierten – egal, ob Kinder oder Erwachsene – dazu beitragen, dass neue Exponate für den Weg entstehen.

Bürgermeister Werner Nickl und Karpfenweg-Initiatorin Susanne Vonhoff nutzten das Fest, um sich bei den Handwerksbetrieben und Künstlern zu bedanken, die an verschiedenen Samstagen sich die Zeit genommen hatten, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen kreativ zu sein. Als kleine Belohnung bekamen sie eine Torte überreicht, die mit dem Motiv eines Karpfens verziert war. Doch auch am Fest galt es kreativ zu sein: Bereits am Vormittag hatte Forstwirt Florian Lichtblau aus Fichtelberg mit der Motorsäge



In den Sommermonaten hatten sich Kemnather Handwerker und Künstler Zeit genommen, um „offene Mitmachwerkstätten“ für Kinder und Erwachsene anzubieten. Belohnt wurden sie mit einer „Karpfentorte“, die von Bürgermeister Werner Nickl und Karpfenweg-Initiatorin Susanne Vonhoff überreicht wurde. Bild zeigt von links nach rechts Gerd Gresik, Anna Feibert, Maria Meyer, Hans Rösch, Florian Lichtblau, Christian Baumann, Stefan Zaus sowie Rainer Köhler.

aus einem 24 Meter langen Baumstamm eine Seeschlange geformt.

Am Nachmittag durften die Kinder dann aktiv werden – mit viel Farbe und vor allem viel Spaß an der Sache verpassten sie dem vermeintlichen Ungeheuer ein buntes Outfit. Auch die Premiere des „Bachmonsters“, des neuen Lehmbackofens, klappte reibungslos.

Auf große Bewunderung stießen auch der „Fisch im Winterpelz“ sowie die „Phantastischen Wesen“. Zu sehen waren außerdem Pflastermosaiken mit Fischmotiv sowie das neue Klangspiel.



Der Seeschlange war am Vormittag die richtige Form verpasst worden, am Nachmittag waren zahlreiche Kinder mit Feuereifer dabei, das vermeintliche Ungeheuer farblich zu verzieren.



Auch am Nachmittag demonstrierte „Holzkünstler“ Florian Lichtblau immer wieder sein Können an der Motorsäge, so dass verschiedene Motive entstanden

„Wer hout Kirwa? - „Mir ham Kirwa!“

Jeweils am dritten Sonntag im Oktober wird in Bayern „Allerweltskirchweih“ gefeiert

Ganz egal, wie man es auch nennt: Kirta, Kirwa, Kerwa oder doch Kirchweih – am kommenden Wochenende ist es jedenfalls wieder soweit.

Traditionell am dritten Sonntag im Oktober ist in ganz Bayern das allgemeine Kirchweihfest, genannt auch „Allerweltskirchweih“.

Es ist diese Art der Kirwa wie sie heute auch in Kemnath und Umgebung meistens gefeiert wird – verbunden in der Regel mit einem üppigen Mittag- oder Abendessen, das im Normalfall auch zu vollen Wirtschaftshäusern führt.

Wer verzichtet an Kirwa schon gerne auf Gänsebrust, Entenbraten, oder Krenfleisch? Wie so viele Feste hat die Kirchweih – der Name ist hier bereits Programm – einen religiösen Hintergrund:

Ursprünglich wurde das Kirchweihfest immer am Namens- tag des Kirchenpatrons beziehungsweise Schutzheiligen abgehalten – an dem Jahrestag also, an dem die Kirche geweiht wurde.

Heute wird stattdessen meistens das „Patrozinium“ begangen. Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Bayern in Städten und Dörfern

Kirchweih noch so gefeiert, wie es gefallen ist: jedes Jahr am Datum der Weihe, in der Regel am Sonntag vor- oder nachher. Und eben nicht nur am Sonntag, sondern auch schon mal bis Mittwoch.

Für die ländliche Bevölkerung war es eines der wichtigsten Feste im Jahr, hatte man sonst doch selten die Möglichkeit bei Musik, Tanz, gutem Essen und natürlich auch beim Bier die Mühen des Alltags zu vergessen.

Und da die Bevölkerung auch die Kirchweihfeste der Nachbarorte mitgefeiert hat, ist

das der Obrigkeit dann zuviel geworden: Die Dorfkirchweih wurde abgeschafft, bisweilen gar verboten.

Dafür gab es noch die zentral angeordnete, einheitliche Feier am dritten Sonntag im Oktober.

Auch eine bekannte Bauernregel hat die Kirchweih zum Inhalt: „Ist's zu Kirchweih warm und mild, wird's ein kalter Winter für Mensch und Wild.“

Und auch die alles entscheidende Frage wird sowohl gestellt wie auch beantwortet werden: „Wer hout Kirwa? - „Mir ham Kirwa!“



*Gasthaus Schloßgut
Kaibitz*

Telefon 09642/91396

„Rind, Wild und Fisch vom eigenen Gutsbetrieb.“

Rittersaal für Feiern und Anlässe jeder Art • Biergarten

Kirchweih in der Schloßschänke Kaibitz

An Spezialitäten empfehlen wir:

Samstag: Wild, Fisch, Geflügel u. v. m.
Sonntag: Gansbrust, Wild u. v. m.
Montag: Zum Kaffee: Kaibitzer Kuchen und Käsekuchen
Rehragout, verschiedene Braten, Geflügel

Musik von Samstag bis Montag!

Samstag: „Four Crawllos“, Sonntag: Kaibitzer Musikanten, Montag: Markus Brand

Schloßkeller Fr., Sa. und Mo. Geöffnet! Freundlichst lädt ein Fam. Eibisch

LANDGASTHOF ZUM FLÖTZTAL



Landkirchweih vom 18.-22.10.07

Wir bieten:

DONNERSTAG:
traditionelles Krenfleischessen

FREITAG:
großer Fischtage

SAMSTAG BIS MONTAG Kirwa-Spezialitäten
wie folgt Fasan, Wachtel, Bauernenten, Gans,
Wildschwein, Reh, Fische, Steaks und Braten

dazu laden herzlich ein
Holger und Helmut Gläßl

Ahornberg 18, Tel. 09642 / 704 740 – Fax 09642 / 915 431



Inhaber: Familie Merkl

Unterer Markt 35 • 95478 Kemnath • OT Waldeck
Tel. 09642/1380 • Fax 09642/1330 • www.landgasthof-zum-hirschen.de

- gut bürgerlicher Mittags- und Abendtisch
- gemütliche Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familien- und Firmenfeste
- Räumlichkeiten von 40 bis 140 Personen
- Fremdenzimmer mit Dusche, WC und Balkon

Ein Wochenende für die „Gartler“

Landesverbandstagung und 50-jähriges Gründungsjubiläum

So viele engagierte Gartenfreunde dürften bisher noch nicht zur selben Zeit in Kemnath zu Gast gewesen sein:

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landschaftspflege hatte zu seiner Jahrestagung in die Mehrzweckhalle und in das neue Foyer eingeladen.

Gekommen waren Interessierte aus dem gesamten Freistaat. Höhepunkt der Veranstaltung, die vorbildlich von den Obst- und Gartenbauvereinen aus Kemnath und Immenreuth vorbereitet worden war, war der Vortrag des namhaften Klimaforschers Professor Wolfgang Seiler.

Unter der Überschrift „Der globale Klimawandel und seine

regionalen Auswirkungen: Was kommt auf uns Gartenfreunde zu?“ führte der Referent aus, dass sich das Klima umfassend und wesentlich schneller als erwartet geändert habe.

„Was wir heute sehen und erleben, haben wir dem Klima vor 30 Jahren angetan“, stellte der Experte fest.

Die Veränderungen seien laut Seiler im Wesentlichen auf Aktivitäten des Menschen zurückzuführen und würden in den nächsten 30 Jahren noch weiter zunehmen – mit allen Folgen für Landwirtschaft und Gartenbau.

„Wer da nicht beginnt nervös zu werden, dem ist nicht zu helfen“, mahnte der Professor.

Einen „Königsweg“ zum Abbremsen des Klimawandels

konnte auch Seiler nicht präsentieren, definitiv müsste aber seiner Ansicht nach der CO₂-Ausstoß reduziert werden. „Hier fehlt aber oft noch der Leidensdruck und der politische Wille“, beklagte Seiler.

Es gelte den Klimawandel auf einem Niveau zu stabilisieren werden, mit dem die Menschen noch fertig würden.

Das Wochenende war darüber hinaus auch für den Kemnather Obst- und Gartenbauverein von besonderer Bedeutung – er konnte nämlich sein 50-jähriges Gründungsjubiläum feiern.

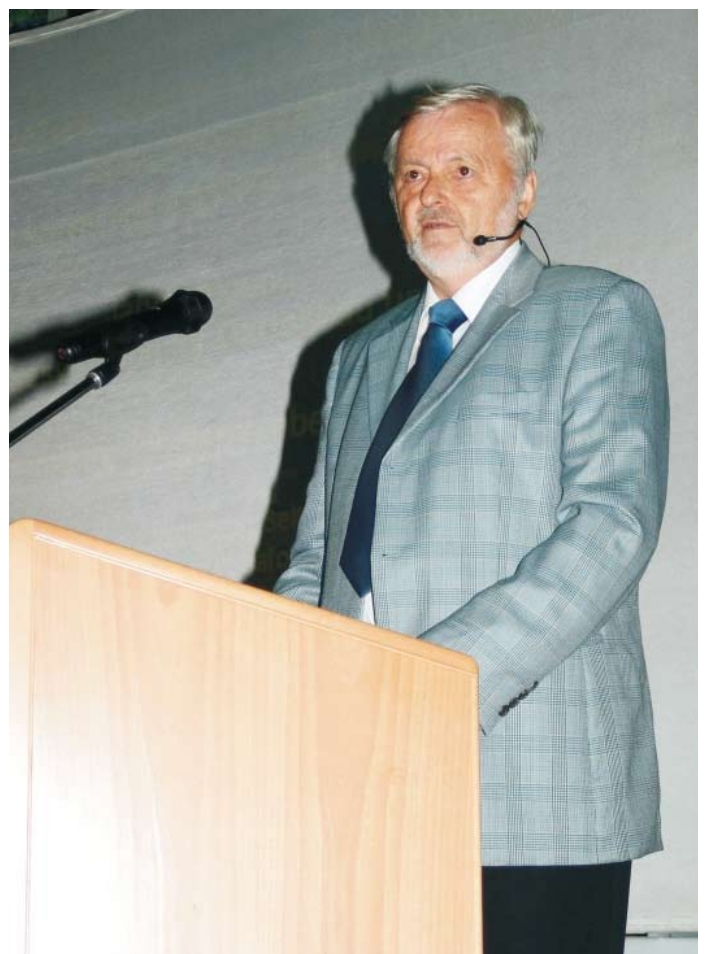
Dazu begrüßte Vorsitzender Josef Häckl rund 250 Gäste in der Mehrzweckhalle, unter ihnen auch Bezirksvorsitzen-

den MdL Georg Stahl, Bezirksgeschäftsführerin Rosa Prell, Landrat Karl Haberkorn sowie das Gründungsmitglied Johann Nickl. Der Jubiläumsabend wurde genutzt, um verdiente Mitglieder zu ehren: Seit 15 Jahren Mitglied sind Anni Frank, Franz Goller, Josef Gradl, Josef König sowie Elfriede Merkl. 25 Jahre Mitglied sind Alois Bayer, Johann Schmid, Franz Schwemmer und Wilhelm Seibel.

Ihr „40-Jähriges“ feiern können Maria Kill und Siegfried Zaus. Eine ganz besondere Ehre wurde dem Gründungsmitglied Johann Nickl zu teil: Unter dem Beifall der anwesenden Gäste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des Kemnather Obst- und Gartenbauvereins verliehen.

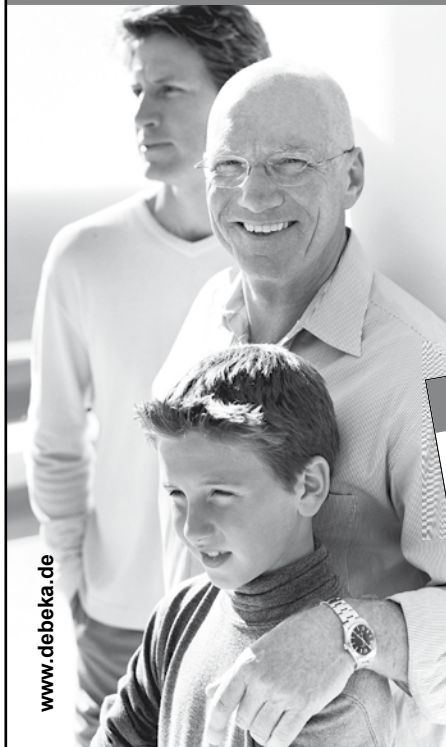


Johann Nickl ist nicht nur ein Gründungsmitglied des Kemnather Obst- und Gartenbauvereins – seit wenigen Wochen ist er auch Ehrenmitglied.



Klimaforscher Wolfgang Seiler appellierte, den Klimawandel auf einem für den Menschen erträglichen Niveau zu stabilisieren

100 Jahre Sicherheit



www.debeka.de

Seit 1905 stehen wir
für hervorragenden
Service und ausge-
zeichnete Leistungen.

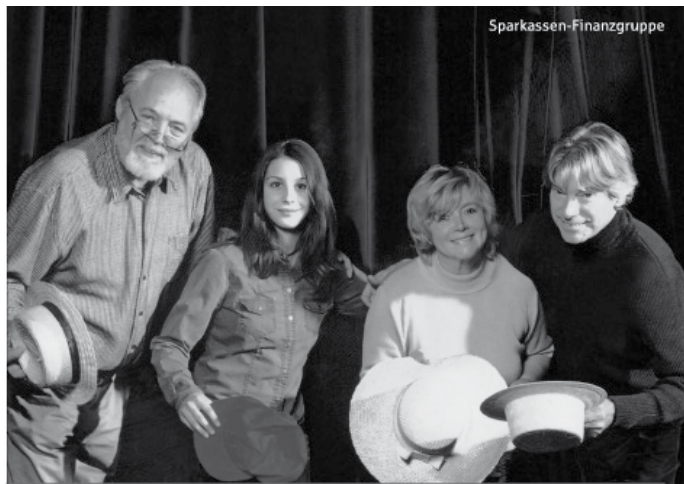
Damit geben wir
Ihnen Sicherheit –
ein Leben lang.



Debeka
Versichern · Bausparen

Bernhard Söllner
Bezirksleiter
Servicebüro Kemnath
Stadtplatz 18
95478 Kemnath
Telefon (09642) 91 59 92
Telefax (09642) 91 59 93
soellner-bernhard@t-online.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Unsere Leistungen
können sich hören und
sehen lassen.

 **Sparkasse**
Oberpfalz Nord

Mit vielfältigen Finanzdienstleistungen tragen wir an unserem Standort zur Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft und zur Lebensqualität der Bevölkerung bei. Diese Verbundenheit mit der Region und ihren Menschen äußert sich auch in der Förderung von Kunst und Kultur. Ob Ausstellungen, Konzerte, Theater oder Feste: Unsere Leistungen können sich hören und sehen lassen! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

AUTO PÖLLATH Service rund um's Auto

*In Kürze in Waldeck direkt an der B22
... lassen Sie sich überraschen ... !*



- Neuwagenverkauf
- Jahreswagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- Roller und Quads
- Anhänger
- Finanzierung u. Leasing
- Reifenhotel
- Reifenservice
- Reifen und Felgen
verschiedener Hersteller
- PKW-Waschanlage

- Reparaturen sämtl. Fabrikate
- Klimatechnik
- Unfallinstandsetzung
- Scheibenservice
- TÜV u. AU für PKW / LKW
> mittwochs 14:30 Uhr
- 24h-Abschleppdienst
- Original- und Zubehörteile
- Gebrauchtteile
- Fahrzeugverspoilerung
- Diesel-Chip-Tuning

www.schmetzer-erbendorf.de

In Kürze ...

AUTO PÖLLATH Service rund um's Auto

Kemnather Strasse 1-5
95478 Waldeck / Kemnath
(direkt an der B 22)

Tel. 09642/92100
Fax 09642/9210-44
www.auto-poellath.de